

### **Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie**

Der Winter ist nun vorbei, und wenn wir zurückblicken so wird dieser bezüglich Wasserkraftproduktion als ein ausserordentlich guter Winter in die Annalen eingehen. Unsere Plessurwerke Litzirüti und Lünen produzierten in den ersten 4 Monaten des Jahres über 19 Mio. kWh, 40% mehr als im langjährigen Mittel. Die für Anfang Mai ansehnliche Schneedecke in höheren Lagen lässt zudem auf eine gute Schneeschmelze hoffen.

Auch in diesem Jahr werden im Bereich Verteilung wiederum diverse Erneuerungen und auch Neubauten erstellt. Vorgesehen sind unter anderem der Ersatz der Trafostation beim Stauwehr Isel, Netzerneuerungen im Zuge der Strassensanierungen in Molinis und auch neue Kabelanlagen sowie eine Trafostation im Skigebiet Tschuggen, um die Stromversorgung der neu zu erstellenden Beschneigungsanlagen sicherzustellen.

Bei den Kraftwerken wird für die nächsten 2.5 Jahre die Gesamterneuerung des Kraftwerks Lünen unsere Planung bestimmen. In der Zwischenzeit haben wir für die Erneuerung des Stauwehrs Pradapunt unterhalb Molinis die Projektgenehmigung des Kantons erhalten und auch die Konzessionsübertragung auf Arosa Energie mit der Bestätigung der bisher genutzten Wassermenge bis zum Konzessionsende 2063 ist nun rechtskräftig. Seit 2004 wurde in mehreren Anläufen versucht, dieses Ziel zu erreichen. Dass uns dies nach nun 2 Jahrzehnten und diversen Rückschlägen endlich gelungen ist, erfüllt uns mit einem gewissen Stolz. Nun ist es an uns, dieses grosse Projekt innerhalb der terminlichen, finanziellen und auch qualitativen Vorgaben umzusetzen.

Als erstes wird diesen Frühsommer die Zufahrtsstrasse von Molinis zum Wehr Pradapunt verstärkt um diese für die zahlreichen Lastwagentransporte während der Bauphase zu ertüchtigen. Anschliessend erfolgt der Abbruch der bestehenden Betriebsgebäude, die Bauinstallationen sowie die Zufahrt zur künftigen Wasserfassung werden erstellt und die erforderlichen Rodungen durchgeführt.

Zum Stand dieses Grossprojekts werden wir Sie künftig in regelmässigen Abständen informieren.

Ein weiteres grosses Projekt, dessen Umsetzung nun unmittelbar bevorsteht, ist die gesetzlich geforderte Umstellung auf fernauslesbare, sogenannte „intelligente“ Stromzähler. Ein wichtiger Punkt der öffentlichen Ausschreibung war, dass rund 2'200 bereits im Einsatz stehende Zähler, welche die grundlegenden Anforderungen bereits erfüllen, weiterverwendet werden können. Die Angebote sind nun ausgewertet worden und wir sind in der Lage, den Entscheid über das zu beschaffende System diesen Sommer zu fällen. Die Beschaffung und der Austausch der 4'500 neuen Zähler wird sich über mehrere Jahre bis Ende 2027 erstrecken.

In den letzten News habe ich Ihnen den neu geschaffenen Geschäftsbereich „Energie&Markt“ vorgestellt. Andreas Schlegel hat mittlerweile die Stelle angetreten und er nimmt hiermit auch die Aufgaben der Energiefachstelle für Arosa wahr. Arosa Energie wird sich als Kompetenzzentrum in Energiefragen deutlich weiterentwickeln und steht sowohl für Fragen innerhalb der Gemeinde und der Leistungsträger wie auch für Sie als unsere Elektrizitätskunden zur Verfügung. Sie können Herrn Schlegel unter der Nummer 081 378 67 68 oder [andreas.schlegel@arosaenergie.ch](mailto:andreas.schlegel@arosaenergie.ch) erreichen.

Ihnen, geschätzte Kundschaft, wünsche ich einen guten Start in einen schönen und erfolgreichen Sommer!

*Timo Monti*

### **Bereichsleiter Energie&Markt**

Andreas Schlegel hat am 2. April 2024 die neue Stelle als Bereichsleiter Energie&Markt angetreten. Herr Schlegel ist künftig die Ansprechperson für unsere Marktkunden, sowie Kundenanfragen bezüglich E-Mobilität, Photovoltaik und Energieeffizienz.

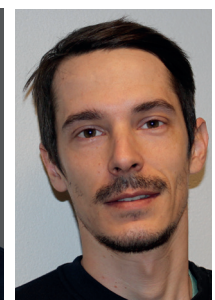


### **Verstärkung Bereich Verteilung**

Im Geschäftsbereich Verteilung konnten wir unser Team mit Timo Ambühl, gelernter Netzelektriker, Davide dos Santos Oliveira, Mitarbeiter Verteilung sowie Niklas Kaier, Mitarbeiter Verteilung temporär bis Ende November verstärken. Wir freuen uns, sie in unserem Team willkommen zu heissen und wünschen ihnen viel Freude an ihren Tätigkeiten.



Timo Ambühl



Davide dos Santos